

noon

le

ar

ning

es

ing?

?

national

after

work

inter

19/5.

Toni-Areal, Kaskadenhalle
und Aktionsraum

WHOSE LEARNING?

Beschäftigt sich mit Fragen und Erkenntnissen gegenwärtiger Internationalisierungsprojekte der ZHdK. Dabei soll auch die Frage nach dem Erkenntnis-«Gewinn» gestellt werden.

Wer lernt was und von wem? Wer ist beteiligt? Wie viel Vorwissen, wieviel Kontextwissen ist nötig? Welche Kompetenzen sind relevant?

PROJECTSESSION 1 / EN

Exploring Chisinau; im Projekt der Vertiefung Fotografie des BA Medien & Kunst erkundeten Studierende Moldaus Hauptstadt Chisinau auf künstlerische Weise und setzten sich u.a. mit Aktivismus, Zivilgesellschaft und Kunstproduktion in der «postcommunist condition» auseinander. Kooperationspartner waren die NGO Oberliht und die Kunstakademie Chisinau.

12:30 – 13:25, Aktionsraum, 5.K06

- ↳ Vladimir Us, Curator, NGO Oberliht
- ↳ Jörg Scheller, Co-Leiter Fotografie, DKM

Projektausstellung mit Studierenden des BA Medien & Kunst, Kaskadenhalle und Aktionsraum

PROJECTSESSION 2 / D

Gintersdorfer/Klassen, entwickeln seit 2005 Projekte, in denen sie Lebensstrategien und Ausdrucksformen der Darsteller zum Zentrum machen und mit eigenen Strategien und Ästhetiken konfrontieren. Das Team ist deutsch-ivorisch mit internationalen Gästen. Alles ist, was es ist. Es geht nicht um erfundenes oder symbolisches weder auf der Text-, Spiel- oder Materialebene. Sie versuchen einen möglichst direkten Transport von Leben ins Theater und von Theater/Performance ins Leben.

13:30 – 14:25, Aktionsraum, 5.K06

- ↳ Knut Klassen, Bildender Künstler, Berlin
- ↳ Res Bosshart, Leiter Master Theater, DDK

Moderation: Hartmut Wickert, Leiter DDK und Dossier Internationales

Pause 14:30 – 15:00; Apéro 17:30 – 18:00

REISSVERSCHLUSSDEBATTE ZUM THEMA INTERNATIONALISIERUNG DER ZHdK / E/D

18:00 – 19:30, Kaskadenhalle, 5.K500

- ↳ Karmen Franinovic, Leiterin Interaction Design, DDE
- ↳ Daniel Knecht, Leiter precollege, DMU
- ↳ Stefanie Knobel, UA, DKM
- ↳ Ranko Markovic, Leiter Bachelor, DMU
- ↳ Dieter Mersch, Leiter Institut für Theorie, DKV
- ↳ Angeli Sachs, Leiterin Ausstellen und Vermitteln, DKV, Kuratorin Ausstellungen Museum für Gestaltung

DER INTERNATIONAL AFTERNOON

am 19.5. ermöglicht anhand der Präsentation aktueller Projekte und Initiativen die gemeinsame Diskussion zentraler Themen rund um die Internationalisierung der ZHdK.

Stehlunch, 12:00 Uhr, Kaskadenhalle 5.K500

PROJECTSESSION 3 / EN

Transcultural Collaboration; transkulturelles und transdisziplinäres Semesterprogramm für MA-Studierende aller Kunst- und Gestaltungsdisziplinen. Eine Initiative der ZHdK/Connecting Spaces Hong Kong – Zurich in Zusammenarbeit mit Kunsthochschulen in Hong Kong, China, Taiwan und Japan.

15:00 – 15:55, Aktionsraum, 5.K06

- ↳ Studierende TC 2015: Nina Willimann, Mayumi Arai, Lin Yingchi, Isabelle Sprenger, Benjamin Ryser, Simon Dietersdorfer
- ↳ Jörg Scheller, Co-Leiter Fotografie DKM, Dozent TC
- ↳ Daniel Späti, Dozent und Leiter TC

PROJECTSESSION 4 / PODIUM / D

Menschen auf der Flucht; Wie reagieren als Gesellschaft? Wie sieht die Realität von Geflüchteten in der Schweiz aus? Welche Alternativen zu «Integration» gibt es? Was kann eine Kunsthochschule tun? Was können Künstler/Innen und Institutionen tun?

16:15 – 17:30, Aktionsraum, 5.K06

- ↳ Inputreferat: Simon Sontowski, Doktorand, Geographie, UZH
- ↳ Marianne Eggenberger, kreativ_asyl PROGR Bern
- ↳ Anina Jendreyko, Volksbühne Basel
- ↳ Adel Khalil, Lehrer
- ↳ Katharina Morawek, Kuratorin, Shedhalle Zürich
- ↳ Dagmar Reichert, artasfoundation und DKM
- ↳ Cagdas Akkaya, Frauengruppe der Autonomen Schule Zürich

Moderation: David Keller, Head International Affairs, Marea Hildebrand, Sturz ZHdK

- ↳ Sigrid Schade, Leiterin Institute for Cultural Studies in the Arts, DKV

- ↳ Jörg Scheller, Co-Leiter Fotografie, DKM

Moderation: Patrick Müller, Leiter Master Transdisziplinarität und Connecting Spaces Hongkong-Zurich, DKV und David Keller, Head International Affairs

Anschliessend: Apéro

HOW TO DISAPPEAR (COMPLETELY)

21 Uhr, Rampe Toni-Areal; Video Screenings & Performance, How to Disappear (Completely), von Nina Willimann und Mayumi Arai, entstanden im Rahmen von «Transcultural Collaboration 2015»